

BEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach §3 Abs. 1 VOB/A

Die Verbandsgemeindeverwaltung Winnweiler schreibt für die Verbandsgemeindewerke Winnweiler die Generalsanierung und Attraktivierung des Freibades Winnweiler öffentlich aus.

- Art des Auftrags:** Bauauftrag
- Ort der Ausführung:** Am Schwimmbad 1, 67722 Winnweiler
- Art und Umfang der Leistung:**
- Los 07a - Zimmererarbeiten
- Eingangsgebäude: Dach in Holzkonstruktion, Balkenlage mit Dreischichtplatte beplankt, Bauteile des Daches tlw. in Stahlkonstruktion Gesamtabmessung zirka 41,35 m x 13,85m, Höhe zirka 3,80 m Zwei Teilbereiche des Daches erhöht, Seitenwände zur Erhöhung als Träger in Holzkonstruktion; Abmessungen Teilbereich 1: Grundriss unregelmäßig, ca. 6,40 m x 13,85 m, Höhe ca. 5,00 m; Abmessungen Teilbereich 2: ca. 11,25 m x 13,85 m, Höhe ca. 5,00 m
 - Aufsichtsgebäude:
Dach über EG, Fläche ca. 29 m²
Terrassenbelag aus WPC-Dielen
Dach über 1. OG in Holz/Stahlkonstruktion mit Dreischichtplatte beplankt, Abmessungen ca. 6,7 m x 5,45 m, Höhe ca. 6,50 m
 - Lager:
Dachdeckung Trapezblech, Lastabtragung auf Stahlstützen und Stahlträger, Randpfetten aus Holz, Blecharbeiten und Spenglerarbeiten Entwässerung
Abmessungen ca. 11,9 m x 6,68 m, Höhe ca. 4,70 m Wandbekleidung aus Trapezblech einschließlich Stahlunterkonstruktion und Abschlussbleche, Fläche ca. 40 m²
- Los 07b - Dachabdichtungsarbeiten
- Eingangsgebäude:
Dachflächen bituminös abgedichtet, Grundriss unregelmäßig, auf Dach in Holzkonstruktion mit Dreischichtplatte beplankt, Spenglerarbeiten Dachrand und Entwässerung.
Gesamtabmessung ca. 41,35 m x 13,85m, Höhe zirka 3,80 m Zwei Teilbereiche des Daches erhöht, Höhe zirka 5,00 m
 - Aufsichtsgebäude:
Dach über EG Abdichtungsarbeiten bituminös auf STB Decke, Fläche ca. 29 m² und Dachrandarbeiten
Dach über 1. OG:
Dachflächen bituminös abgedichtet, auf Holz/Stahlkonstruktion mit Dreischichtplatte beplankt, Spenglerarbeiten Dachrand und Entwässerung. Abmessungen zirka 6,7 m x 5,45 m, Höhe zirka 6,50 m
 - Lagergebäude Attikablechabdeckung 26m
Schornsteinverwahrung, 1700 x 1100 mm

Los 12 - Schlosserarbeiten

- Aufsichtsgebäude einläufige Außentreppe in Stahlkonstruktion EG-OG Lagergebäude, Wangentreppe mit Gitterroststufen, Steigungen 17, Steigungsmaß 17,9 cm / 27,3 cm; Handlauf Treppe und Dachterasse 1. OG gesamt ca. 30 m
- Liegedeck Brüstung in Stahlkonstruktion ca. 36 m, Pfosten aus Flachstahl, Füllung umlaufd. Rahmen Flachstahl mit Füllstäben
- Eingangsgebäude Haartrocknerstation aus Stahlrohrrahmenunterkonstruktion beplankt mit HPL-Kompakt bekleidet, einschl. Ablage, Abmessungen Breite x Länge = ca. 60 x 60 cm, im Bereich der Ablage Breite x Länge = ca. 90 x 90cm, Höhe ca. 300 cm

Losweise Vergabe:

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Ja, Angebote können abgegeben werden
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

27.05.2019 - 23.08.2019

Detailzeiten der Einzellose siehe Vergabeunterlagen.

Nebenangebote:

- sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- sind nicht zugelassen

Vergabestelle:

Verbandsgemeindeverwaltung Winnweiler
Jakobstraße 29, 67722 Winnweiler
E-Mail: Winnweiler@Bieteranfrage.de

Anforderung:

Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E92916114 bezogen werden.

Gebühr:

Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 07.03.2019

- Los 07a - Zimmererarbeiten 10:00 Uhr
- Los 07b - Dachabdichtungsarbeiten 10:20 Uhr
- Los 12 - Schlosserarbeiten 10:40 Uhr

Sprache:

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Form der Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden

- schriftlich (Postweg oder persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag).
- elektronisch in Textform
(über die Vergabepattform www.subreport-elvis.de/E92916114).

**Eröffnungstermin
und -ort:**

Datum: 07.03.2019

- Los 07a - Zimmererarbeiten 10:00 Uhr
- Los 07b - Dachabdichtungsarbeiten 10:20 Uhr
- Los 12 - Schlosserarbeiten 10:40 Uhr

Verbandsgemeindewerke Winnweiler

Jakobstraße 29, 67722 Winnweiler, Raum: Submissionsraum.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte.

Bindefrist:

bis 08.04.2019

Zuschlagskriterien:

Siehe Vergabeunterlagen.

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)

Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.2 aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

Zahlungsbedingungen:

Siehe Vergabeunterlagen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden, Tel: 06352 / 710-0

Winnweiler, 05.02.2019

(Rudolf Jacob)
Bürgermeister